

Wir sind für den Kinderschutz!

Selbstverständnis der Mitarbeiter/innen zum Thema Kinderschutz

Als Mitarbeiter/in des Jugendbildungszentrums Blossin bin ich zum Thema Kinderschutz ausführlich informiert und geschult worden. Ich kenne die Informationstexte und Angebote und weiß mich im Konfliktfall zu verhalten. Dafür hier meine Unterschrift.

Wir verpflichten uns, für das Wohlergehen und den Schutz von Kindern und Jugendlichen einzutreten und uns für das Recht auf Unversehrtheit von jungen Menschen einzusetzen. D. h. im Einzelnen:

1. Wir respektieren die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und behandelt alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechtes gleich und fair sowie Diskriminierungen jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entgegenzuwirken.
2. Der Umgang mit jungen Menschen in der Bildungsstätte ist von Wertschätzung und Vertrauen geprägt.
3. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten und tragen dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen zu schaffen bzw. zu erhalten.
4. Wir nehmen unsere Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche an, gehen verantwortlich mit dieser Rolle um und missbrauchen unsere besondere Vertrauensstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen nicht.
5. Wir beziehen aktiv Stellung gegen jede Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus und Sexismus.
6. Wir respektieren das Recht von Kindern und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und wenden keinerlei Form von Gewalt an, seien sie physischer, psychischer oder sexueller Art.
7. Wir schauen bei Gefährdungen des Kindeswohls nicht weg, sondern beteiligen uns an dem Schutz vor Gefahren, Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch.
8. Wir sind aufmerksam und achtsam im allgemeinen Bildungsstättenbetrieb, registrieren das Verhalten von Kindern und Jugendlichen untereinander und zeigen Auffälligkeiten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung bei der Geschäftsführung an. Diese entscheidet gegebenenfalls, professionelle Hilfe hinzuzuziehen.
9. Wir sind achtsam bei Hausdurchgängen und bei im Zweifelsfall notwendigen Zimmerkontrollen, kündigen diese an und führen sie zum eigenen Schutz stets zu zweit und nach Möglichkeit in gemischten Teams durch.
10. Wir halten die gesetzlichen Bestimmungen zum Kinderschutz ein, beobachten und beraten uns gegenseitig und schaffen Vertrauen bei jungen Menschen, Eltern, Betreuern und Betreuerinnen und in der Öffentlichkeit.
11. Wir nehmen an Fortbildungen teil und organisieren diese verbindlich für alle Mitarbeiter/innen des Jugendbildungszentrums.

Alle bei der Brandenburgischen Sportjugend (BSJ) verfügbaren Materialien sind zu finden unter: www.sportjugend-bb.de

Ansprechpartner für den Kinderschutz ist Friedrich Kruspe, zu erreichen unter f.kruspe@blossin.de oder 033767/75-552